Newsletter Nr. 5– März 2017

Viele Bestzeiten und Abzeichen für unsere Schwimmer bei zahlreichen Wettkämpfen!

Liebe Mitglieder und Leser!

Hier jetzt bereits die fünfte Auflage unserer Newsletter. Hiermit wollen wir euch regelmäßig über die Ergebnisse unserer Schwimmer, wichtige Ereignisse usw. informieren.

Alle Informationen auch immer auf

www.sssv.be

sowie auf unserer Facebook-Gruppe
Schwimmschule Sankt Vith (SSSV)

Die Themen

- Verviers: Junger Hai für Zoe Backes und Kathrin Haas
- Offene Frankophonenmeisterschaften
- Challenge Jules Georges
- Grand Prix International de la Ville de Seraing
- Sportlerehrung der DG

Impressum
Verantwortlicher Herausgeber: SSSV VoE, Rodter Straße 9A, 4780 Sankt Vith
Redaktion: Pascale Urbain, Fotos : Laurent Urbain, Ralf Schauss (Grenz-Echo)

Verviers: Junger Hai für Kathrin Haas und Zoe Backes

Beim alljährlichen Grand Prix de la Régularité des Schwimmvereins von Verviers (12. Februar) waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Vereine angetreten. Auch die Schwimmschule Sankt Vith fuhr mit 15 Schwimmern dorthin.

Schön früh im Jahr konnten Lara, Kathrin und Zoe den Jungen Hai schwimen.

Ganz früh im Jahr konnten hier Zoe Backes und Kathrin Haas ihren Jungen Hai schwimmen. Nachdem Lara Urbain bereits in Charleroi das Abzeichen geschwommen war, konnte Zoe Backes in 200 Rücken eine neue Bestzeit schwimmen und mit 2'28"05 die erforderliche Zeit für den Jungen Hai 13 Jahre um mehr als 6 Sekunden unterbieten. Für Kathrin Haas war die neue Bestzeit in 50 Brust mit 36"74 nicht nur ein neuer Klubrekord der 14jährigen (vorher Verena Argun), sondern eben auch das Abzeichen für dieses Alter.

Bei den Entchen machten die drei Jungen des Jahrgangs 2008 die Rennen sehr spannend: in 100 Rücken war Raphaël Urbain mit neuer Bestzeit noch schneller als Daniel Colonerus (ebenfalls Bestzeit), dieser schlug ihn dafür aber in 50 Schmetterling (Bestzeit für Daniel), für Jayden Neuberg war es ein knapper dritter Platz (ebenfalls Bestzeit). Auch im Rennen über 100 Lagen konnten Daniel und Jayden sich verbessern, dennoch war Raphaël erneut schnellster.
Bei den Mädchen des Jahrgangs 2008 konnte Noémie Schommer sich in 100 Brust, 100 Lagen und 50 Schmetterling verbessern, nach zwei knappen 4. Plätzen freute sie sich in 100 Lagen über die Bronzemedaille. Beim Jahrgang 2007 konnten sowohl Dina-Nikita Goenen Kessler als auch Sophie Dethier sich dreimal über eine Bestzeit freuen; Dina-Nikita gewann in 50 Schmetterling die Silbermedaille und in 100 Lagen Bronze. Die gleichaltrige Celina Reuter schwamm in 100 Brust und 100 Lagen Bestzeit.
Bei den Jungen des Jahrgangs 2007 konnte Antoine Didy sich in 100 Rücken, 100 Lagen und 50 Schmetterling verbessern, für Maxim Backes waren es auch in 2 Rennen 2 Bestzeiten.

Für die Jungen des Jahrgangs 2006, die seit Januar nicht mehr wie bei den Entchen pro Jahrgang sondern pro Kategorie (also 2 Jahrgänge) bewertet werden, ging es vor allem um die Zeiten und Sullivan Fraiture verbessert sich in seinen 4 Rennen dreimal. Gleb Abolianine wurde leider aufgrund seiner Rückenwende zweimal disqualifiziert (in 200 Rücken und 200 Lagen).

Emilie Dethier (Jahrgang 2005) hatte einen guten Tag erwischt und konnte sich in 3 Rennen dreimal verbessern. In 200 Brust konnte sie nicht nur ihre Kategorie für sich entscheiden, sondern auch die Zeit für den Gardon von 12 Jahren unterbieten. Sally Cohnen schwamm ebenfalls zwei Bestzeiten in vier Rennen. Zoe Backes schwamm drei Bestzeiten, und unterbot nicht nur in 200 Rücken, sondern auch in 200 Lagen die Zeit für den Jungen Hai. Kathrin Haas konnte sich zweimal verbessern (50 Brust und 50 Rücken).

Offene Frankophone Meisterschaften

Bei den Offenen Meisterschaften des frankophonen Schwimmverbandes waren am Wochenende des 18. und 19. Februar zwei Schwimmer der SSSV vertreten. Bei diesen Meisterschaften werden Medaillen in den Jahrgängen 2002, 2001 sowie den Kategorien 17-18 Jahre und 19 Jahre und älter vergeben, sowie die Meister in der Offenen Kategorie ermittelt.

Laura Argun war an diesem Wochenende das einzige Mädchen am Start, Linda und Verena mussten krankheitsbedingt auf den Start verzichten. Sie erhielt zwei Silber- (50 Schmetterling und 50 Rücken) und zwei Bronzemedaillen (100 Schmetterling und 100 Rücken) und konnte sich in 50, 100 und 200 Rücken für das B-Finale qualifizieren. Bei den Jungen schwamm Stefan Huppertz (1999) in 50 und 200 Rücken jeweils auf den 9. Platz seiner Kategorie, und qualifizierte sich beide Male für das B-Finale. Levy Cohnen (2003), für den im Rahmen der Jungend-Frankophonenmeisterschaften die 1500 Freistil auf dem Programm standen, wurde 7.

Challenge Jules Georges

Bei dem jedes Jahr zu Jahresbeginn stattfindenden Challenge Jules Georges handelt es sich um einen in den späten 70er Jahren eingeführten Wettkampf für Schwimmerinnen und Schwimmer von 9 bis 14 Jahren, bei denen allein die Mittelstrecke über 400 m Freistil geschwommen wird, was die Ausdauerarbeit im Wintertraining aufwerten soll. Ab Januar finden mehrere Ausscheidungsrennen in ganz Belgien statt, die 8 schnellsten Schwimmer kommen dann ins Finale.

Die SSSV fuhr am 29. Januar mit insgesamt 11 Schwimmerinnen und Schwimmern der Gruppe unter Leitung von Thierry Classen ins Schwimmbad von Outremeuse, Lüttich, während Dirk Neuberg für seine Schwimmer auf diesen Wettkampf in diesem Jahr verzichtet hatte (mit Ausnahme von Emilie Dethier).

Einige der Teilnehmer schwammen zum ersten Mal die anspruchsvolle Strecke, bei der nicht nur die Kondition, sondern auch die Konzentration sehr wichtig sind, denn schließlich müssen die Schwimmer ihre 16 Längen selbst zählen. Auch wenn das Zählen bei Daniel Colonerus noch nicht ganz klappte, schwamm er eine gute Zeit, genau wie Jayden Neuberg (mit Bestzeiten auf 50, 100 und 200 Meter). Auch Antoine Didy, Sullivan Fraiture und Sophie Dethier schwammen zum ersten Mal die 400 Meter (mit Bestzeiten auf den Zwischenstrecken).
Gleb Abolianine, Celina Reuter, Leon Wey und Raphaël Urbain hatten im Dezember in Huy bzw. in Sankt Vith bereits die Gelegenheit genutzt, diese Strecke zu schwimmen, sie konnten sich jedoch gut verbessern. Raphaël Urbain schwamm eine gute Zeit unter 7 Minuten, wurde in Lüttich zweiter und konnte sich damit einen Finalplatz sichern; Daniel und Jayden wurden Reservisten.

Lorys und Valère Voncken aus Kelmis hatten sich wie Raphaël Urbain fürs Finale qualifiziert.

Das Finale fand dann am 12. März im großen 50 Meter Becken in Seraing statt. Für Raphaël war dies auch die erste Wettkampferfahrung im großen Becken. In dem sehr starken Jahrgang 2008 war eine Medaille leider nicht drin, aber er konnte sehr gute Bestzeiten sowohl auf 50, 100, 200 und auch mit der Endzeit auf 400 Meter schwimmen und wurde mit einer Zeit von 6'44"08 schließlich Fünfter. „Raphaël hat sich selbst unter Druck gesetzt, was natürlich nicht nötig war, aber mit neun Jahren muss er noch viel lernen", so sein Trainer Thierry Classen. „Wir hatten mit Daniel Colonerus und Jayden Neuberg noch zwei Reservisten fürs Finale, leider konnten sie nicht nachrücken, und für Raphaël war es auch nicht unbedingt einfacher, als einziger Vertreter der SSSV hier zu sein".

Grand Prix International de la Ville de Seraing

Wie in jedem Jahr hatte am Wochenende des 17. bis 19. März der Schwimmverein aus Seraing im 50 Meter Becken einen international ausgeschriebenen dreitägigen Wettkampf ausgetragen. Am Freitagabend sowie samstags und sonntags morgens wurden die Vorläufe geschwommen, am Samstag- und Sonntagnachmittag fanden dann in den einzelnen Kategorien die Finale der besten 8 Schwimmerinnen und Schwimmer statt. Zahlreiche Schwimmer aus den Niederlanden und Deutschland waren nach Seraing gereist und auch die Schwimmer ab Jahrgang 2005 der SSSV, welche die Normzeiten unterbieten konnten, hatten diesen Wettkampf auf ihrem Programm.

Am Freitagabend ging es in den 50-Meter Strecken mit den Vorläufe los: in 50 Schmetterling und 50 Brust ging es um einen Finaleinzug am Samstag, in 50 Rücken und 50 Freistil wurden die Finale am Sonntag geschwommen. Bei den anderen Rennen war der Vorlauf morgens und das Finale am gleichen Tag nachmittags.

Von der SSSV war Lara Urbain (2005) die erfolgreichste Schwimmerin: sie ging insgesamt sechsmal an den Start und schwamm bis auf die 100 Freistil in allen Rennen auch ins Finale und aufs Podium: in 100 Schmetterling, 100 Rücken und 200 Lagen wurde sie Zweite, in 50 Rücken und 50 Schmetterling Dritte. „In den Finalen hatte ich vor meinem 100 Meter Schmetterling-Rennen kaum Zeit, mich hinzusetzen und Luft zu schnappen, deshalb kann ich mich über die Bestzeit noch nicht so freuen, denn ich hätte mit mehr Pause bestimmt schneller schwimmen können. Ganz besonders freue ich mich über die Bestzeit in 200 Lagen", so die Elfjährige. In der Gesamtwertung bei den Mädchen der Kategorie 2005-2006 wurde sie Dritte.

Zoe Backes (2004) musste in ihrer Kategorie (2004-2003) immer gegen ältere Konkurrentinnen antreten, so dass bei ihr die Finalteilnahme und die Zeiten im Vordergrund standen. In 200 Rücken war sie im Finale sogar die Schnellste ihrer Kategorie, in 100 Rücken gewann sie im Finale eine Silbermedaille, bei ihrem dritten Finale in 50 Schmetterling wurde sie knapp vierte.

Weitere Finalteilnehmer der SSSV waren Levy Cohnen (in 200 Lagen, 100 Brust jeweils mit Bestzeit) und Kathrin Haas (50, 100, 200 Brust) (beide Jahrgang 2003). Auch Sally Cohnen, Estelle Hilger, Linda und Verena Argun konnten gute Zeiten im großen Becken schwimmen. „Ich bin schon erstaunt, dass beim jetzigen Trainingsstand durchaus sehr gute Zeiten geschwommen wurden. Die Trainingspause während der Karnevalsferien zeigt hier ihre Wirkung“, so der Trainer Dirk Neuberg.

RENE COHNEN METALLART.BE
INDUSTRIEMONTAGE
Treppen • Tore • Geländer

Schreinerei • Menuiserie
Hoffmann
Holz in Perfektion
www.schreinerei-hoffmann.com
Marbargerstrooss 3
L-9764 MARNACH
Tel.: +352 92 92 39
Fax: +352 92 10 47
Dorfstraße 36
B-4790 LENGELER
Tel.: +32 (0) 80 32 91 66
Fax: +32 (0) 80 32 97 26

tng GROUP
OUR QUALITY
IS YOUR SECURITY

Lingualux Sarl
Übersetzungen · Verdolmetschung
Traduction · Interprétation
DE-FR-EN-NL-IT-LXB
Rue de la laiterie 1, L - 9910 Troisvierges
Tel: +352 26900522 - +32 477 414570
pascale.schneiderlt@skynet.be

arena

Sportlerehrung der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Bis 2015 kürte die Deutschsprachige Gemeinschaft (Regierung, Ministerium und Sportrat der DG) besondere sportliche Leistungen bei der sogenannten Sportlerehrung. 2016 löste die Sportgala die Sportlerehrung mit einem abgeänderten Konzept ab.
Im Vorfeld hatte jeder Sportverein der DG in verschiedenen Kategorien eine(n) Bewerber(in) vorschlagen können. Der Sportrat stellte in Zusammenarbeit mit dem Ministerium aus allen eingegangenen Vorschlägen jeweils eine Auswahl für die Kategorien Nachwuchssportler, Sportlerin, Sportler und Mannschaft zusammen, jeder Verein der DG konnte aus dieser Liste wiederum ein Ranking aufstellen.
Pro Kategorie wurden die besten Drei dann außerdem noch für ein Onlinevoting vorgestellt, bei dem sozusagen die ganze Welt ihren Favoriten wählen konnte.

Von der SSSV hatte Zoe Backes es in die Auswahl der letzten drei für die Kategorie Nachwuchssportler geschafft, auch Levy Cohnen war in das Ranking aufgenommen worden. Zur Vorbereitung auf das Online-Voting wurde Zoe dann zum Videoshooting zum BRF nach Eupen eingeladen. „Es war ganz schön aufregend, und je öfter wir die Aufnahme wiederholt haben, desto schneller habe ich gesprochen! Aber das Video gefällt mir ganz gut", erzählt Zoe. (Das Video ist noch hier zu finden http://brf.be/sport/1063409/)

Am 10. März fand dann in der Patronage in Kelmis die Sportgala statt, bei der die Moderatoren Heike Verheggen und Christophe Ramjoie das Geheimnis lüften konnten: Zoe wird Siegerin ihrer Kategorie Nachwuchssportler und erhält von Ministerin Weykmans ihre Trophäe. Mit 21 % der Publikumsstimmen gewinnt die Leichtathletin Marie Fickers das Online-Voting und wird zum Publikumsliebling 2017 ernannt. Mit einem kurzweiligen Programm wurden die jeweiligen Gewinner von allen geladenen Gästen gefeiert.

© Fotos: Ralf Schaus – Grenz-Echo

Kurznachrichten

- Wir möchten Andrea Backes, Sonja Schommer und Alexander Colonerus im Kreis unserer **Offiziellen** begrüßen. Olivier Neuberg hat ebenfalls am 26. März seine Offiziellenprüfung abgeschlossen. Für alle (alten und neuen) Offiziellen findet am 10. Juni in Jambes eine Weiterbildung statt, bei der man auch die Prüfung für den Offiziellen B (Wendenrichter) und A (Hauptrichter) ablegen kann. Weitere Informationen folgen.

- Wir möchten nochmals auf unseren **Kalender** auf der Website hinweisen. Schaut regelmäßig nach, hier werden zum Beispiel zusätzliche Trainingsstunden für die Ferien, Änderungen, Wettkämpfe usw. eingetragen : http://www.sssv.be/alle-veranstaltungen/

- Wir haben bereits jetzt einen Termin für die Saison 2017-2018: die SSSV veranstaltet den ersten Tag der **Regionalmeisterschaften** am **8. Oktober 2017**. Jetzt schon festhalten!

- **Christina Serv**ais wird ihre Tätigkeiten als Trainerin der Nichtlizenz und der Jugendgruppe im Juni beenden. Wir möchten uns jetzt schon ganz herzlich bei ihr für ihre jahrelange Unterstützung bedanken. Gleichzeitig ein Aufruf: wir suchen noch einen **Trainer für die Jugendgruppe**, dienstags von 18 bis 19 Uhr.

- Beim Grand Prix de Seraing sind am Nachmittag Dopingkontrollen durchgeführt worden. Aus diesem Grund wollen wir nochmals daran erinnern, dass auch unsere Kinder jederzeit kontrolliert werden können. Sie sollten deshalb zumindest eine Kopie vom Ausweis immer dabei haben. Infos auch unter **http://www.sssv.be/anti-doping/**